



Ausschreitungen bei einem Beat-Konzert in Borna

22. Februar 1965

Einzelinformation Nr. 154/65 über rowdyhafte Ausschreitungen Jugendlicher in der HO-Gaststätte »Volkshaus« Pegau, Bezirk Leipzig

Quelle

BStU, MfS, ZAIG 1009, Bl. 1-2 (4. Expl.).

Serie

Informationen.

Verteiler

Honecker, Schumann – MfS: Schröder (weiter an HA XX), Ablage.

Am 18.2.1965 führten die FDJ-Ortsleitung und der Stadtjugendclub Pegau, [Kreis] Borna, [Bezirk] Leipzig, in der HO-Gaststätte »Volkshaus« Pegau unter dem Motto »Karneval auf Kuba« eine Tanzveranstaltung durch, an der ca. 300 Personen teilnahmen. Unter den Anwesenden befanden sich auch neun kubanische Studenten vom Herder-Institut Leipzig, die aufgrund eines bestehenden Freundschaftsvertrages eingeladen worden waren. Als Kapelle für diese Veranstaltung hatten die FDJ-Ortsleitung und der Stadtjugendclub Pegau die Leipziger Gitarrengruppe »The Starlets« verpflichtet, weil sie sich von diesem Engagement hohe Einnahmen versprachen, mit denen die FDJ-Ortsleitung Schulden in Höhe von ca. 200 MDN aus anderen Veranstaltungen abdecken wollte.

Aufforderungen des Objektleiters an die Gitarrengruppe, ihre Musik in erträglichem Rahmen zu halten, kamen diese nicht nach mit der Begründung, dass er ihnen nichts zu sagen habe, da es sich um eine Veranstaltung der FDJ handelt.

Angeregt durch die Spielweise der Gitarrengruppe und unter Einfluss von genossenem Alkohol kam es dann gegen 23.15 Uhr durch 30 bis 40 Jugendliche zu rowdyhaften Ausschreitungen, wobei unter lautem Gegröle Gläser von der Galerie geworfen, Aschenbecher zerschlagen und Stühle umgeworfen wurden. Nach bisherigen Feststellungen sind bei dieser Ausschreitung ca. 15 Gläser und 30 bis 40 Aschenbecher im Werte von etwa 300 MDN zerschlagen worden. Vom Objektleiter wurden jedoch weitaus höhere Ersatzforderungen gestellt, wobei zu berücksichtigen ist, dass er gegenwärtig eine Minusdifferenz von 6 000 MDN auf der Gaststätte hat.

Die anwesenden kubanischen Studenten brachten über diese rowdyhaften Ausschreitungen ihr Missfallen zum Ausdruck.

Unabhängig von diesen Ausschreitungen wurden dem in unmittelbarer Nähe der HO-Gaststätte stationierten VP-Gruppenposten etwa 15 Minuten später vier Jugendliche wegen ruhestörenden Lärms zugeführt. Während dieser Zuführung sammelten sich ca. 40 bis 50 Jugendliche vor dem Gebäude des Gruppenpostens an, die mit dem Ruf »Sheriff¹, lass die Kumpel frei!« die Freilassung dieser Jugendlichen forderten. Dabei warfen sie Schneebälle gegen Fenster und Türen des Gebäudes des Gruppenpostens. Diese Ansammlung löste sich sofort auf, als die vier Jugendlichen nach Feststellung der Personalien wieder entlassen wurden.

Es ist vorgesehen, mit den betreffenden Jugendlichen, dem Rat der Stadt sowie den gesellschaftlichen Organisationen der Stadt Pegau eine gründliche Auswertung dieser Vorfälle vorzunehmen.

¹

Im Original: »Cheriff«.